



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>StR/009/2020</b>
Sitzungsdatum:	Montag, 21.12.2020
Beginn öffentlicher Teil:	19:01 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:31 Uhr
Ort, Raum:	Jahnhalle

**Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:**

**Name:**

**Bemerkungen:**

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

Mitglieder des Stadtrates

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Wiegandt, Bodo

Zeilinger, Stephan

Schriftführer/in

Özek, Acelya

von der Verwaltung

Diebenbusch, Thomas

Gabriel, Bernd

Joffroy, Stefan

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

Wolfstädter, Marco

**abwesend sind:**

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Entschuldigt

Förster, Theodor

Entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

# TAGESORDNUNG:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 008/2020 am 23.11.2020
- 2 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26.10.2020
- 3 . Jahresbericht der Ersten Bürgermeisterin
- 4 . Jahresbericht zur nachhaltigen und fairen Beschaffung in der Stadtverwaltung Oberasbach und zur Umsetzung des Beschlusses zum Klimavorbehalt
- 5 . Übertragung von Entscheidungen an beschließende Ausschüsse für Zeiten mit hohen Inzidenz-Werten für Neuinfektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 oder Bildung eines Ferienausschusses
- 6 . Antrag der Bürgerinitiative Oberasbach zur Änderung des Abrechnungszeitraumes des Gebührenbescheides Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser
- 7 . Neubau einer Dreifachturnhalle - Beschluss zur Inanspruchnahme von Fördermitteln
- 8 . Ausschreibung von Baumaßnahmen für das Jahr 2021
- 9 . Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO);  
Ankündigung eines neuen Abstandsflächenrechts in Bayern samt Satzungsermächtigung für die Städte und Gemeinden;  
hier: Erlass einer Abstandsflächensatzung
- 10 . Mögliche Ausweitung von Raumkapazitäten der Stadtverwaltung und weitere Maßnahmen für das Rathaus und die Stadtverwaltung
- 11 . Haushalt 2021
- 11.1 . Haushalt 2021  
Veränderungen im Haushalt 2021 seit dem 7. Dezember 2020
- 11.2 . Haushalt 2021  
Erläuterung der Haushaltsansätze  
Maßnahmen-Nr. 5511010-004 und  
Maßnahmen-Nr. 5511010-005  
Anfrage Stadtrat Peter in der HVA-Sitzung am 7. Dezember 2020
- 11.3 . Haushalt 2021  
Sachstand zu Hainbergstraße, Einbau eines Kreisverkehrs in die Einmündung Langenackerstraße, Verlängerung Radweg in Richtung Unterasbach
- 11.4 . Einbringung des Haushalts 2021
- 12 . Mitteilungen
- 12.1 . Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR-Sitzung vom 23. November 2020
- 12.2 . Finanzausgleichszuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 gemäß Gewerbesteuer-  
ausgleichsvollzugsrichtlinie;

## Berechnung und Festsetzung der Zuweisung

- 12.3 . Einführung von häuslicher Telearbeit in der Verwaltung
- 12.4 . Transparenz in Oberasbach - Zwischenbericht zur Arbeit der Projektgruppe  
Transparenz, Kommunikation, Bürgerbeteiligung
- 13 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
  - 13.1 . Anfrage StR Herr Jäger
  - 13.2 . Anfrage StR Herr Zeilinger
  - 13.3 . Weitere Anfrage StR Herr Zeilinger
  - 13.4 . Anfrage StR Herr Dr. Schwarz-Boeck
  - 13.5 . Anfrage StR Herr Schmitt
  - 13.6 . Weitere Anfrage StR Herr Schmitt

## I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Förster und Frau Barth. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

**TO-Punkt 1:**  
**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 008/2020 am 23.11.2020**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

**TO-Punkt 2:** **I/0096/2020**  
**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26.10.2020**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26.10.2020 wird genehmigt.

**TO-Punkt 3:** **BGM/0002/2020**  
**Jahresbericht der Ersten Bürgermeisterin**

Frau Huber weist auf den Jahresbericht mit der Vorlage Nummer BGM/0002/2020 hin.

**zur Kenntnis gegeben**

**TO-Punkt 4:** **I/0098/2020**  
**Jahresbericht zur nachhaltigen und fairen Beschaffung in der Stadtverwaltung Oberasbach und zur Umsetzung des Beschlusses zum Klimavorbehalt**

**Beratung/Vorberatung erfolgt**

**TO-Punkt 5:** **I/0103/2020**  
**Übertragung von Entscheidungen an beschließende Ausschüsse für Zeiten mit hohen Inzidenz-Werten für Neuinfektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 oder Bildung eines Ferienausschusses**

Aus der Diskussion stellt sich heraus, dass der Beschluss nur für ein halbes Jahr gelten soll und dies im Beschluss mitaufgenommen werden soll.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

Die Entscheidungen des Stadtrats werden auf beschließende Ausschüsse übertragen, wenn am Tag der Ladung des Stadtrats (§ 26 Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 GeschO) der vom Robert-Koch-Institut bekanntgegebene 7-Tage-Inzidenzwert für Neuinfektionen für den Landkreis Fürth einen Wert von 300 übersteigt. Sofern an diesem Tag der Wert nicht zur Verfügung steht, wird der Wert vom Vortag herangezogen.

Es wird aufgrund der Corona-Pandemie ein Ferienausschuss gemäß § 9 Abs. 2 GeschO gebildet, wenn am Tag der Ladung des Stadtrats (§ 26 Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 GeschO) der vom Robert-Koch-Institut bekanntgegebene 7-Tage-Inzidenzwert für Neuinfektionen für den Landkreis Fürth einen Wert von 400 übersteigt. Sofern an diesem Tag der Wert nicht zur Verfügung steht, wird der Wert vom Vortag herangezogen. Der Ferienausschuss wird für die Zeit ab Ende der Ladungsfrist für 10 Tage gebildet.

Begrenzung der Regelung für ein halbes Jahr. Nach einem halben Jahr muss sich der Stadtrat für eine neue Regelung erneut entscheiden.

**TO-Punkt 6:** **IV/0101/2020**  
**Antrag der Bürgerinitiative Oberasbach zur Änderung des Abrechnungszeitraumes des Gebührenbescheides Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser**

Herr Zeilinger erläutert den Antrag der Bürgerinitiative und teilt mit, dass er sich der Verwaltung anschließt, dass keine Gartenwasserzähler angebracht werden müssen. Aber wenn dies gewünscht ist, dann macht es nur Sinn, wie es Herr Gabriel vorgeschlagen hat, fest installierte im Hauszähler, die auch von einem Vertragsinstallateur angebracht werden sollten.

Dr. Schwarz-Boeck teilt mit, dass, wenn die Bürgerinitiative den Antrag nicht gestellt hätte, es ihm nicht aufgefallen wäre, dass der Zähler zweimal im Jahr abgelesen wird. Er findet, dass die bisherige Regelung bürgerfreundlicher ist. Den Aufwand für die Gartenwasserzähler könnten wir hierdurch sparen. Heutzutage geben die meisten den Zählerstand per Telefon oder per Internet durch; die Kosten für die Ablesung, die dann tatsächlich eingespart werden, müssten im niedrigen Bereich liegen.

Herr Schikora äußert sich, dass er nicht versteht, dass man mit einer Ablesung im Jahr bürgerfreundlicher ist. Er findet, dass hier Mehrkosten für den Bürger entstehen und keine Einsparung. Herr Schikora schließt sich Herrn Dr. Schwarz Boeck an.

Herr Jäger ist der Meinung, dass die aktuelle Situation in Oberasbach sehr bürgerfreundlich ist. Die SPD-Fraktion findet, dass nichts geändert werden soll. Er schlägt vor, dass dieser Punkt im Rechnungsprüfungsausschuss besser diskutiert werden könnte. Mit den aktuellen Informationen, die vorliegen, sieht er keinen Vorteil für die Bürger der Stadt Oberasbach.

Herr Zeilinger teilt mit, dass für den einzelnen Bürger nicht ermittelt werden kann, ob der Bürger viel Gartenwasser verbraucht oder wenig, da kein Gartenwasserzähler vorhanden ist. Die Bürger, die im Hochhaus im 3. Stock wohnen, werden im Endeffekt genauso abgerechnet, wie die Bürger, die einen Garten haben. Daher werden die gemeinsamen Kosten auf alle Bürger umgelegt und die Kubikmeter, die dann weniger verrechnet werden, sind dann teurer. Insofern wäre doch eine Gleichbehandlung gerechtfertigt.

Herr Jäger äußert sich, dass er die Argumentation der Kosteneinsparung immer noch nicht nachvollziehen kann. Man hat hier zusätzliche Anlagen im Betrieb, die zum einen beschafft werden müssen aufgrund der Eichung alle 5 Jahre neu eingerichtet werden müssen. Auch diese Kosten müssen die Bürger tragen. Daher findet er, dass dies in Detail geprüft werden soll, denn in diesem Gremium sind nicht alle Informationen vorhanden, um darüber zu entscheiden.

Frau Huber stellt fest, dass Herr Jäger den Vorschlag macht, dass dies im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt werden soll.

Nach reger Diskussion wird der Antrag umformuliert, sodass der Antrag in den Rechnungsprüfungsausschuss übertragen werden soll, um sich nochmals damit zu befassen.

Frau Huber lässt über den geänderten Antrag von der BI Oberasbach abstimmen.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 22 dagegen: 1 anwesend: 23**

Der Antrag wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Beratung übertragen.

**TO-Punkt 7: I/0101/2020**  
**Neubau einer Dreifachturnhalle - Beschluss zur Inanspruchnahme von Fördermitteln**

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Beschlussfassung, wie von Herr Schikora vorgeschlagen, abgeändert werden soll.

Frau Huber lässt über den geänderten Beschlussvorschlag von Herr Schikora abstimmen.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 19 dagegen: 4 anwesend: 23**

Die Dreifachturnhalle ist ein lang gehegter Wunsch der örtlichen Sportvereine. Die Planungen sind nun auf einem guten Stand abgeschlossen.

Um nicht einen weiteren Anstieg der Baupreise zusätzlich finanzieren zu müssen, soll noch im Dezember 2020 mit der Ausschreibung der Dreifachhalle begonnen werden.

Da die neue Halle vorrangig dem Breitensport bzw. allen Oberasbachern zur Verfügung stehen soll, ist eine Bezuschussung als Schulsporthalle nicht darstellbar und wird auch nicht angestrebt. Aus dem gleichen Grund war und ist eine Erstellung der neuen Halle durch einen einzelnen Verein und dessen ausschließlicher Nutzung nicht erwünscht. Zumal sich eine derartige Möglichkeit in den vergangenen Jahren der Vorbereitung, auch zu keiner Zeit abgezeichnet hat.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 19 dagegen: 4 anwesend: 23**

Die Verwaltung wird beauftragt beim Finanzamt einen Antrag auf verbindliche Auskunft zu stellen.

**TO-Punkt 8: IV/0100/2020**  
**Ausschreibung von Baumaßnahmen für das Jahr 2021**

*Herr Zeilinger verlässt den Sitzungssaal. Die Ist-Stärke beträgt somit 22 Mitglieder.*

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22**

Der Stadtrat Oberasbach beauftragt das Bauamt, die nachfolgend genannten Baumaßnahmen auszuschreiben. Die erforderlichen Mittel bleiben im Haushaltsplan 2021 angesetzt.

Sanierung der Fahrbahn der Nürnberger Straße

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Bayreuther Straße  
Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle am Bahnhofpunkt Oberasbach, Nordseite  
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Albrecht-Dürer-Straße, an der Rothenburger Straße.

Der Stadtrat Oberasbach beauftragt die Firma N-Ergie Netzgesellschaft mbH mit der Umrüstung der HSE-Leuchtmittel auf LED-Retrofit-Leuchtmittel im Versorgungsgebiet Oberasbach Nord-Ost, im Zuge des turnusmäßigen Leuchtmittelwechsels zum Auftragspreis von 47.749 €. Die erforderlichen Mittel bleiben im Haushaltsplan 2021 angesetzt.

**TO-Punkt 9:** **IV/0103/2020**  
**Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO);  
Ankündigung eines neuen Abstandsflächenrechts in Bayern samt Satzungsermächtigung für die Städte und Gemeinden;  
hier: Erlass einer Abstandsflächensatzung**

*Herr Zeilinger ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen. Die Ist-Stärke beträgt somit 23 Mitglieder.*

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

Der Stadtrat verweist Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Abstandsflächensatzung im Zusammenhang mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung in den Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss. Der Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschuss wird die Ermächtigung zum Erlass einer Abstandsflächensatzung übertragen.

**TO-Punkt 10:** **I/0095/2020**  
**Mögliche Ausweitung von Raumkapazitäten der Stadtverwaltung und weitere Maßnahmen für das Rathaus und die Stadtverwaltung**

Aus der Diskussion ergibt sich, dass der Beschlussvorschlag 1 mit einer zusätzlichen Formulierung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Frau Huber lässt über den geänderten Beschlussvorschlag 1 abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23**

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit Fachplanern, ein Nutzungs- und Raumkonzept für das Rathaus zu ermitteln und zusammen mit Fachplanern ein Sanierungskonzept für die vor einer Generalsanierung durchzuführenden Maßnahmen zu erstellen. Weiterhin soll auch die Generalsanierung mit beleuchtet werden. Soweit bereits bauliche Maßnahme 2021 erforderlich sind (z. B wegen Brandschutz, Informationssicherheit o. ä.), sind diese durchzuführen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2021 einzustellen.

Erweiterungsmöglichkeiten von Büroflächen sind nur im Rathausumfeld zu suchen und zu schaffen.

**TO-Punkt 11:**  
**Haushalt 2021**

Frau Huber verweist auf die Mitteilungsvorlagen Haushalt 2021.

TO-Punkt 11.1: II/0037/2020  
Haushalt 2021  
Veränderungen im Haushalt 2021 seit dem 7. Dezember 2020

**zur Kenntnis gegeben**

TO-Punkt 11.2: II/0039/2020  
Haushalt 2021  
Erläuterung der Haushaltsansätze  
Maßnahmen-Nr. 5511010-004 und  
Maßnahmen-Nr. 5511010-005  
Anfrage Stadtrat Peter in der HVA-Sitzung am 7. Dezember 2020

**zur Kenntnis gegeben**

TO-Punkt 11.3: II/0038/2020  
Haushalt 2021  
Sachstand zu Hainbergstraße, Einbau eines Kreisverkehrs in die Einmündung Langenackerstraße, Verlängerung Radweg in Richtung Unterasbach

**zur Kenntnis gegeben**

TO-Punkt 11.4: II/0032/2020  
Einbringung des Haushalts 2021  
Herr Schmiedl präsentiert den Haushaltsplan 2021. Im Anschluss beantwortet er die Fragen des Gremiums.

**TO-Punkt 12:  
Mitteilungen**

TO-Punkt 12.1: I/0097/2020  
Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR-Sitzung vom 23. November 2020

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0097/2020.

**zur Kenntnis gegeben**

TO-Punkt 12.2: II/0040/2020  
Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 gemäß Gewerbesteuerausgleichsvollzugsrichtlinie;  
Berechnung und Festsetzung der Zuweisung

Frau Huber verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer II/0040/2020.

**zur Kenntnis gegeben**

TO-Punkt 12.3: I/0105/2020  
Einführung von häuslicher Telearbeit in der Verwaltung

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0105/2020.

**zur Kenntnis gegeben**

Frau Huber weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0106/2020 hin.

**zur Kenntnis gegeben**

**TO-Punkt 13:**

**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

TO-Punkt 13.1:

Anfrage StR Herr Jäger

Herr Jäger informiert, dass die Brunnenwasserpumpe am Friedhof nicht mehr funktionsfähig ist. Daher möchte er wissen, ob dies behoben wurde und ob hier auf Grund der defekten Pumpe stattdessen Brauchwasser eingesetzt wurde.

Frau Huber lässt die Anfrage schriftlich beantworten.

TO-Punkt 13.2:

Anfrage StR Herr Zeilinger

Herr Zeilinger fragt nach, ob sich die Stadtverwaltung an die Deutsche Bahn wenden kann, ob die Möglichkeit besteht, bei der Fußgängerunterführung am S-Bahn-Haltepunkt Oberasbach einen Spiegel zu installieren. Es kommt im Ein- und Ausgangsbereich der Unterführung zwischen Fußgängern und Fahrradfahrer zu gefährlichen Situationen.

Frau Huber lässt dies schriftlich beantworten.

TO-Punkt 13.3:

Weitere Anfrage StR Herr Zeilinger

Herr Zeilinger möchte wissen, ob es möglich ist, vom Fußweg, der vom Baugebiet Amalienstraße über die Roßtaler Straße/ Rehdorfer Straße zum Biotop führt eine bessere Querung herzustellen.

Frau Huber lässt dies prüfen.

TO-Punkt 13.4:

Anfrage StR Herr Dr. Schwarz-Boeck

Herr Dr. Schwarz-Boeck stellt fest, dass die Bäume auf der Südseite des Oberasbacher Bahnhofs mit blauen Punkten markiert sind. Auf Grund dessen möchte er wissen, ob hier Maßnahmen geplant sind?

Die Vorsitzende lässt dies schriftlich beantworten.

TO-Punkt 13.5:

Anfrage StR Herr Schmitt

Herr Schmitt informiert, dass eine der neu angebrachten Geschwindigkeitsanzeigen in Unterasbach südlich der Bahnunterführung an der Oberweihersbacher Straße steht. Durch diese Anzeige, wenn hier mit 40 km/h gefahren wird, zeigt er immer noch Grün an. Daher möchte er, dass dies geprüft werden soll.

Frau Huber nimmt die Anfrage auf.

TO-Punkt 13.6:  
Weitere Anfrage StR Herr Schmitt

Herr Schmitt teilt mit, dass in der Jahnstraße die ehemalige Gaststätte von einem Gewerbetreibenden gekauft wurde. In dem Bebauungsplan wurde damals eine Veränderungssperre beschlossen, dies ist immer noch blockiert. Der neue Eigentümer möchte hier eine Gaststätte realisieren. Dadurch stellt sich die Frage, ob hier die Verwaltung die Angelegenheit schneller bearbeiten kann.

Frau Huber informiert, dass der Bebauungsplan längst fertiggestellt ist, aber hier wurde durch den neuen Gewerbetreibenden gegen den Bebauungsplan geklagt. Sie teilt mit, dass dies nochmal schriftlich rausgegeben wird.

Sitzungsende: 21:31 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek  
Schriftführer/in